

Geschäftsbereich der Bundeskanzlerin und des Bundeskanzleramtes

1. Abgeordneter
Norbert Müller
(Potsdam)
(DIE LINKE.) Beabsichtigt die Bundesregierung einen Entsperrungsantrag für die im Bundeshaushalt 2016 eingeplanten Fördermittel für die Garnisonkirche Potsdam zu stellen, und falls ja, zu welchem Datum beabsichtigt die Bundesregierung einen solchen Antrag beim Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags einzureichen?

Antwort der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Staatsministerin Monika Grütters vom 13. Juli 2016

Die im Bundeshaushalt 2015 für die Garnisonkirche Potsdam etatisierten Mittel können gemäß der Bundeshaushaltsordnung (BHO) nach bau fachlicher und verwaltungsmäßiger Prüfung der vorgelegten Unterlagen auf Antrag der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) vom Bundesministerium der Finanzen (BMF) – nach Vorlage aller Voraussetzungen – entsperrt werden. Unabhängig davon beabsichtigt die BKM, sofern die Gesamtfinanzierung der Baumaßnahme gesichert ist und die Maßnahme als förderfähig erachtet wird, den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages vor der Entscheidung über die Bewilligung der Bundesmittel zu konsultieren.

2. Abgeordnete
Ulle Schauws
(BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN) Ab wann soll ein Runder Tisch stattfinden, der Ideen entwickeln soll, wie die Chancengerechtigkeit im Kultur- und Medienbereich verbessert werden kann, und wer soll daran teilnehmen (Quelle: bei der Vorstellung der Studie „Frauen in Kultur und Medien. Ein Überblick über aktuelle Tendenzen, Entwicklungen und Lösungsvorschläge“ kündigte Staatsministerin Monika Grütters, MdB, die Einrichtung eines Runden Tisches zur Chancengerechtigkeit im Kultur- und Medienbereich an)?

Antwort der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Staatsministerin Monika Grütters vom 7. Juli 2016

Nach sorgfältiger Auswertung der vor wenigen Tagen vom Deutschen Kulturrat e. V. vorgelegten umfangreichen Studie „Frauen in Kultur und Medien. Ein Überblick über aktuelle Tendenzen, Entwicklungen und Lösungsvorschläge“ wird die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien zu einem Runden Tisch „Frauen in Kultur und Medien“ einladen. Als Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen unter anderem Verantwortliche aus den verschiedenen Kultur- und Medienbranchen, Vertreterinnen und Vertreter der Kultur- und Medienberufe, Kulturverbände sowie Akteurinnen und Akteure mit spezifischem Sachverstand in politischen und praktischen Fragen der Gerechtigkeit der Geschlechter in Betracht.